

Nickname:  Passwort:

[Neuen Benutzer anmelden](#)

[Passwort vergessen?](#)

[Home](#)   [Pressemitteilungen](#)   [Pressreleases](#)   [Pressefächer](#)   [Fachartikel](#)   [Whitepaper](#)  
[PR Dienstleister](#)   [Pressearchiv](#)

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

# TU Ilmenau führt Roboter-Projekt an

ID: 1511112

(PresseBox)

- In einem Forschungsprojekt wird die Technische Universität Ilmenau Robotern beibringen, Menschen anzusprechen, damit die ihnen dabei helfen, Türen zu öffnen oder Fahrstühle zu benutzen. Die Unterstützung eines Roboters durch die aktive Zuhilfenahme von Personen, die sich zufällig in seiner Nähe befinden, ist eine Innovation, die Assistenzrobotern in Zukunft vollkommen neue Möglichkeiten eröffnen wird. Das jetzt gestartete Verbundprojekt FRAME des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird bei Gesamtkosten von 1,77 Millionen Euro vom Bund mit 1,59 Millionen Euro für dreieinhalb Jahre gefördert.

Moderne Assistenzroboter scheitern im Alltag daran, Türen zu öffnen, die ihnen den Weg versperren, oder Fahrstühle zu benutzen. Damit sie von Robotern bedient werden können, müssen Türen und Fahrstühle derzeit mit einer Fernsteuerung nachgerüstet werden, oder die Roboter werden mit Manipulatoren ausgerüstet, um selbst aktiv werden zu können. Beide Methoden sind aber kaum praxistauglich, weil die Nachrüstung zeit- und kostenaufwändig ist. Im FRAME-Projekt lernen autonome Lotsen-, Transport- und Inspektionsroboter, Menschen als mögliche Unterstützer zu erkennen, Kontakt zu ihnen aufzunehmen und sie zu motivieren, ihnen zu helfen, einen Fahrstuhl zu benutzen oder Zutritt zu verschlossenen Räumen zu verschaffen. Damit Roboter in Alltagssituationen erfolgreich agieren

NEU HIER ?



**PR  
Dienstleister  
eintragen**



**PresseFach  
anlegen**



**Pressemitteilung  
veröffentlichen**

WERBUNG

FACEBOOK

COMMUNITY

[Benutzer Anmeldung](#)

[mein Account](#)

FIRMENVERZEICHNISS

Firmen die firmenpresse für ihre Pressearbeit erfolgreich nutzen

**1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L  
M N O P Q R S T U V W X Y Z**

Datenschutz

können, erfordern diese beiden Handlungen von ihnen innovative Grundfertigkeiten: eigenständig zu erkennen, welche Aktionen erforderlich sind; Personen zuverlässig wahrzunehmen; zu ermitteln, ob diese potenziellen Helfer bereit sind, sie zu unterstützen; sich im Umfeld mehrerer Personen sicher zu bewegen; einen Dialog zu führen und den konkreten Unterstützungsbedarf zu äußern. Sind Roboter zu all dem in der Lage, eröffnet sich ihnen in Zukunft eine Vielzahl von Einsatzfeldern: in Kliniken und Pflegeheimen, in Behörden und öffentliche Gebäude bis hin zum Handel, dem Hotel- und Gaststättengewerbe und der industriellen Produktion.

Angeführt wird das FRAME-Projekt von der TU Ilmenau unter wissenschaftlichen Führung von Professor Horst-Michael Groß, Leiter des Fachgebiets Neuroinformatik und Kognitive Robotik. Seit Mitte der Neunzigerjahre ist das Fachgebiet erfolgreich in der Robotikforschung tätig, insbesondere in der Erforschung und Entwicklung intelligenter Service- und Assistenzroboter, die über Lern-, Anpassungs- und autonome Navigationsfähigkeit verfügen und so mithilfe fortgeschrittener Mensch-Maschine-Schnittstellen eine intuitive Mensch-Roboter-Kommunikation in komplexen realen Situationen in öffentlicher und häuslicher Einsatzumgebung ermöglichen.

Am 17. Juli treffen sich die acht Partner des Projekts, das von der TU Ilmenau angeführt wird, zum ersten Mal, um die mehrjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu koordinieren. FRAME steht für "Assistierte Fahrstuhlnutzung und Raumzutritt für Roboter durch Einbeziehung von Helfern". Das Projekt war vom Bundesforschungsministerium in einem Wettbewerb im Rahmen des Förderschwerpunktes "Autonome Roboter für Assistenzfunktionen: Interaktive Grundfertigkeiten" ausgewählt worden.

Partner des FRAME-Projekts:

TU Ilmenau, Fachgebiet Neuroinformatik und Kognitive Robotik (Koordinator)  
RWTH Aachen, Fachgebiet Computer Vision

Datenschutz

CIBEK technology + trading GmbH, Limburgerhof  
SIBIS Institut für Sozialforschung und  
Projektberatung GmbH, Berlin  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und  
Arbeitsmedizin, Dortmund  
UST Umweltsensortechnik GmbH, Geschwenda  
MetraLabs GmbH, Ilmenau  
Rudolf Elle Waldkrankenhaus GmbH, Eisenberg  
Informationen: [www.frame-projekt.de](http://www.frame-projekt.de)

#### Unternehmensinformation / Kurzprofil:



Bereitgestellt von Benutzer: PresseBox  
Datum: 14.07.2017 - 14:49 Uhr  
Sprache: Deutsch  
News-ID 1511112  
Anzahl Zeichen: 3817

Kontakt-Informationen:

Stadt:

**Ilmenau**

Kategorie:

**Forschung und Entwicklung**

Diese Pressemitteilung wurde bisher **565** mal  
aufgerufen.

#### JURISTISCHES ZU DIESER PRESSEMITTEILUNG

Die Pressemitteilung mit dem Titel:

**"TU Ilmenau führt Roboter-Projekt an"**

steht unter der journalistisch-redaktionellen  
Verantwortung von

**Technische Universität Ilmenau** ([Nachricht  
senden](#))

Beachten Sie bitte die weiteren Informationen  
zum [Haftungsausschluß](#) (gemäß [TMG -  
TeleMedianGesetz](#)) und dem [Datenschutz](#)  
(gemäß der [DSGVO](#)).

Datenschutz

[PresseMitteliung löschen](#)[Pressemitteilung ändern](#)[PresseMitteliung beanstanden](#)

## WEITERE PRESSEMITTEILUNGEN VON TECHNISCHE UNIVERSITÄT

### ILMENAU

#### **Themenjahr 2022 der TU Ilmenau: "Vernetzte Welt" ...**

Die Technische Universität Ilmenau eröffnet ihr Themenjahr 2022 „Vernetzte Welt“. Ein Jahr lang lädt die Universität zum Dialog ein: die Öffentlichkeit mit Veranstaltungen, Kolloquien, Vorträgen und auf ihrer Website; und die eigenen Forsch ...

#### **#WissenschaftErklärt - neues Angebot der TU Ilmenau zur Studienorientierun**

...

Vom 7. bis zum 10. Februar 2022 lädt die Technische Universität Ilmenau Schülerinnen und Schüler zu den Thementagen #WissenschaftErklärt ein – einem neuen Angebot der Universität zur Studienorientierung. In bis zu vier praxisnahen Live-Vortr ...

#### **Forschungskompetenzen des Thüringer Innovationszentrums Mobilität komplett bes ...**

Mit der heutigen (20.12.2021) Ernennung von Thomas Bachmann zum Professor für Fahrzeugtechnik sind die zentralen wissenschaftlichen Kernkompetenzen des Thüringer Innovationszentrums Mobilität (ThIMo) wieder besetzt. Nach dem Ausscheiden des ThIMo- ...

## Alle Meldungen von Technische Universität Ilmenau